

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Federführung des Ministeriums für Soziales und Integration und mit Beteiligung des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration sowie dem Ministerium für Justiz und Europa Baden-Württemberg findet der 3. Tag des Opferschutzes zum Leitthema „Gegen Gewalt an Frauen“ statt.



Gewalt gegen Frauen geht uns alle an, denn jede dritte Frau in Deutschland wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von körperlicher und/oder sexueller Gewalt. Der Tag des Opferschutzes stellt gezielt die Opfer in den Mittelpunkt und dient den verschiedenen Akteuren als Vernetzungstreffen. Was hat die lange geforderte „Verschärfung des Sexualstrafrechts“ gebracht? Welche niederschweligen Angebote für von Gewalt betroffene Menschen gibt es in Baden-Württemberg, um Spuren zu sichern, wenn (noch) keine Anzeige bei der Polizei erstattet wurde? Die Landes-Behindertenbeauftragte Stephanie Aeffner wird auf die erhöhte Gewaltgefährdung von Frauen mit Behinderungen aufmerksam machen. Fachforen am Nachmittag werden diese und weitere Themen vertiefen.

Im Rahmen des Landesaktionsplans „Gegen Gewalt an Frauen“ kommt dem Bereich Prävention, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung eine wichtige Rolle zu. Mit dem Tag des Opferschutzes werden diese Ziele in den Vordergrund gestellt.

Ich lade alle in diesem Feld unmittelbar und mittelbar tätigen Fachkräfte, Vertreterinnen und Vertreter der Polizei und Justiz herzlich zum Tag des Opferschutzes ein.

Bärbl Mielich Mdl
Staatssekretärin im Ministerium für
Soziales und Integration Baden-Württemberg

Programm

Moderation: Petra Klein (SWR)

- | | | |
|-------|---|-----------------------|
| 09.30 | Anmeldung und Begrüßungskaffee | <input type="radio"/> |
| 10.00 | Grußwort von Staatssekretärin Bärbl Mielich Mdl | <input type="radio"/> |
| 10.20 | Impulsvortrag „Nein heißt nein“ - Verschärfung des Sexualstrafrechts, Professorin Tatjana Hörnle, Humboldt Universität zu Berlin | <input type="radio"/> |
| 11.00 | Impulsvortrag „Anonyme Spurensicherung“, Professorin Kathrin Yen, Gewaltambulanz Universitätsklinikum Heidelberg | <input type="radio"/> |
| 11.30 | Moderierte Podiumsdiskussion: <ul style="list-style-type: none">• Staatssekretärin Bärbl Mielich Mdl• Uwe Stürmer, Vizepräsident des Polizeipräsidiums Konstanz• Professorin Kathrin Yen, Universitätsklinikum Heidelberg• Dr. Jürgen Adam, Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe (Zivilsenate in Freiburg) | |
| 12.30 | Mittagspause / Vernetzung
Markt der Möglichkeiten & Coffeetalk
Zwangsverheiratung | |
| 13.30 | FACHFORUM I. „Sexuelle Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen“, Landes-Behindertenbeauftragte Stephanie Aeffner; Vorstellung des Projektes GeLa, Fetz e.V.

FACHFORUM II. „Professioneller Umgang mit Hochrisikofällen häuslicher Gewalt – was ist zu tun?“, Uwe Stürmer, Vizepräsident des Polizeipräsidiums Konstanz | |
| 14.45 | Kaffeepause | |
| 15.15 | FACHFORUM III. „Vertrauliche Spurensicherung“: Uniklinik Heidelberg, Klinikum Offenburg, Enzkreis

FACHFORUM IV. „Aus der Praxis des Gewaltschutzgesetzes“, Dr. Jürgen Adam, Richter am Oberlandesgericht | |
| 16.30 | Resümee und Ende der Veranstaltung | |

Ich möchte an der Tagung teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post oder per E-Mail bis zum 17.11.2017 an: poststelle@sm.bwl.de

(ggf. Titel) _____ (ggf. Institution)

(Vorname) _____ (Name)

(Mail- oder Postadresse) _____

Wir bitten Sie das Fachforum auszuwählen:

- | | | |
|--|-----------------------|-----------|
| FACHFORUM I. „Sexuelle Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen“, | <input type="radio"/> | 13.30 Uhr |
| FACHFORUM II. „Professioneller Umgang mit Hochrisikofällen häuslicher Gewalt – was ist zu tun?“ | <input type="radio"/> | 13.30 Uhr |
| FACHFORUM III. „Vertrauliche Spurensicherung“ | <input type="radio"/> | 15.15 Uhr |
| FACHFORUM IV. „Aus der Praxis des Gewaltschutzgesetzes“ | <input type="radio"/> | 15.15 Uhr |

Ich benötige Gebärdensprache

Hinweis:

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis zum **17.11.2017** per E-Mail an poststelle@sm.bwl.de oder per Post an das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

An:
**Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg
Ref. 25 Gleichstellung
Postfach 10 34 43
70029 Stuttgart**

Veranstalter / Impressum

Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg
Postfach 10 34 43
70029 Stuttgart
www.sm.baden-wuerttemberg.de

Ansprechpartnerin: Angela Müller-Schreckenberger
Telefon: 0711 / 123-3517
E-Mail: poststelle@sm.bwl.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 / 470 40-0
Fax: 0711 / 236 99 83

Eingang

Konrad-Adenauer-Str. 30

Parken (gebührenpflichtig)

PBW Parkraumgesellschaft BaWü – mbH
Staatsgalerie
Konrad-Adenauer-Straße 32
70173 Stuttgart
www.pbw.de

Anreise mit ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Stuttgart bis zur Haltestelle „Staatsgalerie“
Stadtbahnen: U1, U2, U9, U14

www.staatgalerie.de/besuch/besuch-planen/sgs.html

Tag des Opferschutzes 2017

Gegen Gewalt an Frauen



Tagung

**30. November 2017, 10 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION